

Polizei-Heldin: 18-Jähriger nach Bombendrohung verhaftet!

Ein 18-Jähriger drohte über soziale Medien mit Bomben und wird nun für den Polizeieinsatz mit 1.450 Euro zur Kasse gebeten.

Wolfurt, Österreich - In Vorarlberg sorgt ein völlig unverantwortlicher Streich eines 18-Jährigen für Aufregung: Der junge Mann hatte über die Plattform Instagram eine Bombendrohung gegen eine Polizeistation veröffentlicht. Was als offensichtlich schlechter Scherz gedacht war, zog massive polizeiliche Maßnahmen nach sich. Die Drohung führte zu einem Großaufgebot, inklusive Spezialkräften des Landeskriminalamtes. Sofort hat die Polizei mit den Ermittlungen begonnen, und dank gezielter Aktionen konnte der Verfasser schnell ausfindig gemacht und festgenommen werden, wie **krone.at** berichtete.

Bei der Durchsuchung seiner Wohnung in Wolfurt fanden die Beamten keinerlei explosives Material. Dennoch wurde klar, dass der junge Mann tatsächlich der Absender der Drohung war. Lediglich sechs Worte hatten ausgereicht, um einen enormen Polizeieinsatz auszulösen und die Sicherheit der Bevölkerung in Frage zu stellen. Man stellte außerdem fest, dass zu keinem Zeitpunkt eine wirkliche Gefahr bestand. Der 18-Jährige hatte bei seiner Vernehmung keinen konkreten Grund für seine Drohung angegeben und gestand die Tat. Seiner Leichtsinnigkeit könnte jedoch eine ernste finanzielle Konsequenz folgen: Er wird mit fast 1.450 Euro zur Kasse gebeten, die die Kosten des Polizeieinsatzes decken sollen, wie **5min.at** berichtete.

Rechtliche Konsequenzen

Details	
Vorfall	Bombendrohung
Ursache	vorsätzliche falsche Notmeldung
Ort	Wolfurt, Österreich
Festnahmen	1
Schaden in €	1450
Quellen	• www.5min.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at